Objekttyp:	Advertising

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 31 (1941)

Heft 41

PDF erstellt am: 24.05.2024

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Kunstausstellung

zugunsten der Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien und der Unterstützungskasse für schweizerische bildende Künstler

## in der Kunsthalle Bern und Schulwarte

(Kirchenfeldbrücke)

Eröffnung: 11. Oktober, 15 Uhr. - Dauer bis und mit 26. Oktober 1941.

Umfasst ca. 800 Oelgemälde, Aquarelle, graphische und kunstgewerbliche Arbeiten sowie Plastiken unserer Schweizer Künstler.

Eintritt:

Fr. 1.— pro Person. Donnerstag abend und Sonntag nachmittag Eintritt 50 Cts. Oeffnungszeit täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag auch von 20 bis 22 Uhr. Verkauf von Werken in der Ausstellung.

### Lotterie mit Verlosung der Kunstwerke.

Preis pro Los Fr. 1.—, jedes zehnte Los gewinnt. Höchsttreffer: Kunstwerk im Wert von Fr. 3800.—. Strassenverkauf der Lose am 11. Oktober 1941.